

Theaterspielen verbindet

Projekt des Inklusiven Kinderzentrums kommt super an

VON SEBASTIAN MÜLLER

Ein besonderes Theaterprojekt ist in Mögeldorf unter der Leitung des Regisseurs Irfan Taufik im Inklusiven Kinderzentrum an der Ostendstraße erarbeitet worden.

Noch schläft Florian. Und er schnarcht. Seine Schwester beschwert sich bei der Mutter, die ihren Sohn daraufhin aufweckt. Und schon kommt auch Clara zu Besuch, die Florian mit zum Einkaufen nimmt. Dort sehen beide ein Schild – das zum Zirkus Kunterbunt einlädt. Natürlich macht Florian sofort mit und tanzt dort mit den Seelöwen, den Pferden, Clowns und den Tänzerinnen.

Die Probe im Inklusiven Kinderzentrum Mögeldorf an der Ostendstraße ist in vollem Gange. Gemeinsam mit Theaterregisseur und Tänzer Irfan Taufik haben die Hortkinder das Stück fleißig geprobt und entwickelt. „Die Kinder machen sehr gut mit. Die Kombination aus Tanz und Theater macht ihnen großen Spaß“, berichtet Taufik, der das Projekt im Jahr zuvor noch in Kooperation mit dem Loni-Überhaus für das Inklusive Kinderzentrum Mögeldorf angeboten hatte.

Leichte Aufregung

In diesem Jahr wurde mit „Florian im Zirkus Kunterbunt“ ein neues Stück für die Einrichtung erarbeitet. „Ja, wir sind schon aufgeregt“, sagen die Buben und Mädchen kurz vor der Premiere, die allerdings nicht öffentlich ist. Bald stehen sie aber immerhin auf der großen Bühne vor ihren Eltern und Angehörigen.

„Es ist schön, dass man auftreten kann“, sagt ein Mädchen. „Man kann etwas spielen, was passieren könnte, aber nicht unbedingt die Realität ist“, sagt Johann, der im

Stück als Zirkusdirektor auftreten wird.

Bei dem Ensemble wird deutlich: Theater verbindet und die Besonderheiten einzelner Kinder spielen hier keine Rolle mehr. „Im Gegenteil“, betont Taufik, „die Kinder können sich viel schneller in eine Rolle hineinversetzen als Erwachsene. Die Fantasie ist noch viel größer. Und den Text können sich die Mädchen und Jungen auch schnell sehr gut merken.“ Der Dozent für Schauspiel lobt zudem, dass sie Kinder mitdenken und die Probe selbst mitorganisieren.

Vor dem großen Auftritt

Auch Einrichtungsleiterin Lena Klink ist begeistert vom Engagement der Kinder. „Es ist schön, dass hier eine bunte Truppe gemeinsam auf den großen Auftritt hinarbeitet“, betont Klink. Das Inklusive Kinderzentrum der Lebenshilfe in Mögeldorf gibt es an zwei Standorten. Insgesamt sind dort 120 Kinder vom ersten Lebensjahr bis zur vierten Klasse angemeldet. Weitere Informationen zum Stück und zum Projekt erfahren Interessierte auf der Internetseite der Einrichtung unter www.lhnbg.de

Ansonsten schon zum Vormerken: Irfan Taufik spielt am morgigen Sonntag 22. Juli, und am Sonntag, 29. Juli, jeweils um 15 Uhr, im Kinder-Theaterstück „Alice im Wunderland“ im Museumshof, Kaspar-Hauser-Platz 1, in Ansbach im Theater Kopfüber.

Zudem steigt am kommenden Sonntag, 22. Juli, von 14 bis 19 Uhr das große Sommerfest im Loni-Übler-Haus, Marthastraße 60, mit viel Programm für Groß und Klein und jeder Menge kulinarischer Angebote für jeden Geschmack – und Irfan Taufik wird man hier am späteren Nachmittag sicher auch antreffen.